



## DRK FAMILIENZENTRUM "HEIER STROLCHE"

Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung des Landes NRW  
Klosterstr.13, 51709 Marienheide,      Telefon 02264 / 8288      Marienheide@oberberg.drk.de

# Besuch bei der Polizei



Heute, 21.02.2024, gingen die DRK Heier Strolche-Vorschulkinder zur Polizeistation nach Gummersbach. Mit dem Bus fuhren wir zum Gummersbacher Bahnhof und das letzte Stück schafften wir zu Fuß. Bei der Polizei durften wir uns erst mal im Konferenzraum stärken.

Nachdem wir ordentlich gefrühstückt hatten, zeigte uns ein Polizist seine Ausrüstung. Pistole, Schlagstock, Pfefferspray, Handschellen und vieles mehr. Wir wurden alle einmal mit den Handschellen gefesselt,

aber die waren viel zu groß und wir konnten uns selber befreien. Der Polizist erzählte uns, dass keine Kinder festgenommen werden. Dann durften wir alle mal die Polizei-Weste anziehen und die war echt richtig schwer, obwohl wir sehr stark sind.



Dann ging es weiter und wir durften uns die Einsatzzentrale anschauen. Wenn man bei der Polizei anruft wird man dort hingeleitet. Die Polizei sieht dann genau wo man ist und kann helfen. In der Zentrale mussten wir ganz leise sein, weil eine Polizistin gerade mit einem Notfall telefonierte.

Dann ging es weiter und wir durften Fingerabdrücke machen. Das macht die Polizei eigentlich nur bei Räufern und Ganoven, aber bei uns machte sie eine Ausnahme.

Weiter ging es zu den Zellen, in die man eingesperrt wird, wenn man z.B. beim Klauen erwischt wird. Wir durften in eine rein und die ganz mutigen Kinder wurden kurz mal eingesperrt. Das war wirklich ein bisschen unheimlich und wir waren froh als die Tür wieder aufging.



Dann ging es raus auf den Parkplatz und dort standen ganz unterschiedliche Polizei Autos. Eins durften wir uns ganz genau anschauen und uns sogar mal reinsetzen. Auch die Sirene wurde angemacht und das war ganz schön laut. Wir mussten uns die Ohren zu halten.



Zum Schluss wartete eine Polizistin mit ihrem Hund auf uns und der konnte wirklich tolle Sachen. Der Hund hieß Fräulein Smilla und hörte sofort auf Kommandos. Er setzte sich hin, legte sich hin und konnte Hallo sagen. Zum Schluss durften wir einen Ball verstecken und Fräulein Smilla suchte ihn und fand ihn auch jedes Mal, obwohl wir super schwierige Verstecke hatten.

Nun hatten wir wirklich alles gesehen und bedankten uns bei der Polizei.



Bis unser Bus kam hatten wir noch ein bisschen Zeit und konnten im Stadtgarten laufen. Dann ging es mit dem Bus zurück in den Kindergarten. Gut, dass gerade das Mittagessen fertig war, denn nach diesem aufregenden Tag hatten wir richtig Hunger.